

10033590 10033591 10033592

Barracuda

Außenbordmotor

Trolling motor

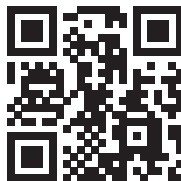
Moteur hors-bord

Motor fueraborda

Motore fuoribordo

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Scannen Sie den QR-Code, um Zugriff auf die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Informationen rund um das Produkt zu erhalten.



INHALT

Sicherheitshinweise	5
Geräteübersicht und Funktionstasten	7
Inbetriebnahme und Bedienung	9
Reinigung und Pflege	13
Fehlerbehebung	14
Spezielle Entsorgungshinweise für Verbraucher in Deutschland	16
Hinweise zur Entsorgung	18
Hersteller & Importeur (UK)	18

English 19
Français 31
Español 45
Italiano 59

TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	10033590	10033591	10033592
Stromversorgung	12 V DC	12 V DC	24 V DC
Schubkraft	36 lbs 16,9 kgs	50 lbs 22,7 kgs	86 lbs 39,4 kgs
Leistung	354 W	564 W	1164 W

ACHTUNG

- Lassen Sie Kinder nicht mit diesem Gerät unbeaufsichtigt.
- Der Motor kann in Wasser mit einer Tiefe von mehr als 0,8 m eingesetzt werden, niemals in Wasser mit vielen Wasserpflanzen und Felsen.
- Um eine unbeabsichtigte Beschädigung des Glasfaserschaftees zu vermeiden, drehen Sie die kleine Schraube der Montagehalterung nicht zu fest.
- Legen Sie den oberen Teil mit Griff niemals ins Wasser. Dieser Teil muss nach der Verwendung getrocknet und gereinigt werden. Der Motor muss nach der Verwendung an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.
- Verbinden Sie das rote Kabel mit der Anode und das schwarze Kabel mit der Kathode.
- Achten Sie auf eine ausreichende Akkuladung.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie diesen Gegenstand in der Nähe von Personen mit langem Haar verwenden. Personen mit langem Haar, sollten es hochbinden:
- Benutzer mit langen Haaren sollten es binden , wenn sie den Motor benutzen.
- Drehen Sie die Klemme und nehmen Sie den Motor aus dem Wasser, wenn der Motor nicht funktioniert.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den zukünftigen Gebrauch auf.

- Lassen Sie Kinder keinesfalls unbeaufsichtigt, während das Gerät in Verwendung ist.
- Verwenden Sie das Steuergerät nicht, wenn es ins Wasser gefallen ist. Senden Sie es zur Reinigung an den Hersteller, den Kundendienst, oder in ähnlicher Weise qualifizierte Personen.
- Bauen Sie den Motor niemals auseinander.
- Ersetzen Sie niemals Geräteteile durch nicht vom Hersteller empfohlene Teile.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bei Temperaturen zwischen -20 °C und +45 °C.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien ausreichend aufgeladen sind. Wenn auf dem Spannungsmesser nur 3 Lichter angezeigt werden, muss der Motor sofort von den Batterien getrennt werden, um deren Lebensdauer zu verlängern. Lassen Sie den Batterien nach 30 Minuten Betrieb mit Höchstgeschwindigkeit eine Ruhepause von mindestens 10 Minuten.
- Ziehen Sie die Halterung der kleinen Schraube nicht zu fest an, um den Glasfaserschaft nicht versehentlich zu beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass Körperteile, Kleidung oder andere Objekte nicht in die Nähe des Propellers kommen. Tragen Sie keine weite oder herunterhängende Kleidung, welche in den Propeller geraten könnte.
- Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn das Gerät in der Nähe von Personen mit langen Haaren verwendet wird. Gerätenutzer/innen mit langen Haaren sollten diese, während der Verwendung des Geräts, zusammenbinden.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung des Geräts, ob sich im Wasser in der direkten Umgebung des Bootes potenzielle Gefahren wie andere Boote oder Schwimmer befinden.
- Kinder unter 16 Jahren oder Nichtschwimmer, sollten das Gerät unter keinen Umständen alleine verwenden.
- Für Kinder unter 14 Jahren ist die eigenständige Verwendung des Geräts untersagt.
- Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn die Wellen über 1 m hoch sind.
- Der obere Teil des Geräts, an welchem sich der Griff befindet, darf niemals ins Wasser gelangen. Wenn dieser Teil nass wurde, muss die Batterie getrennt werden. Versuchen Sie, das Gerät zu reinigen und zu trocknen.
- Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel dicht und stabil mit den Batterieanschlüssen verbunden ist.
- Platzieren Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich.
- Beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung, um Schäden durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Geräts zu vermeiden.
- Wenn dieses Gerät an Dritte weitergegeben wird, muss diese

Bedienungsanleitung mit dem Gerät weitergegeben werden.

- Das Gerät ist kein Spielzeug.
- Modifizieren Sie das Gerät keinesfalls und verwenden Sie niemals Zubehör, welches nicht vom Hersteller empfohlen wurde.
- Warnung : Trennen Sie den Motor immer von der Batterie, wenn Sie den Propeller ersetzen, Rückstände vom Propeller entfernen, die Batterien laden, das Boot transportieren, oder wenn der Motor nicht in Gebrauch ist.

GERÄTEÜBERSICHT UND FUNKTIONSTASTEN

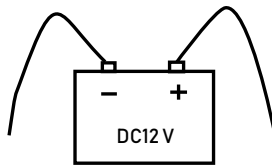
Anschluss- und Batterieempfehlungen

Empfohlene Batterie: Es sollte sich um 12-Volt Tiefenzyklen- oder Schiffsbatterien handeln, welche über eine Stromstundenleistung von mindestens 50 Ampere verfügen. Zur Verlängerung der Betriebszeit kann eine zusätzliche Batterie verwendet werden.

Batterieanschluss

Anschluss einer einzelnen Batterie (DC 12 V) für 10033590, 10033591

Verbinden Sie das rote Kabel mit der Anode (+) und das schwarze Kabel mit der Kathode (-). Es wird empfohlen, zusammen mit dem roten positiven Kabel einen 50-Ampere-Trennschutzschalter zu installieren.

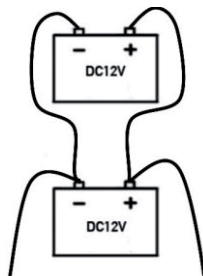


Schwarzes Kabel (-ve) des
Außenbordmotors

Rotes Kabel (+ve) des
Außenbordmotors

Anschluss von zwei Batterien in Parallelschaltung (DC 12 V) für 10033590 und 10033591

Verbinden Sie das rote Kabel mit der Anode (+) und das schwarze Kabel mit der Kathode (-). Es wird empfohlen, zusammen mit dem roten positiven Kabel einen 50-Ampere-Trennschutzschalter zu installieren.



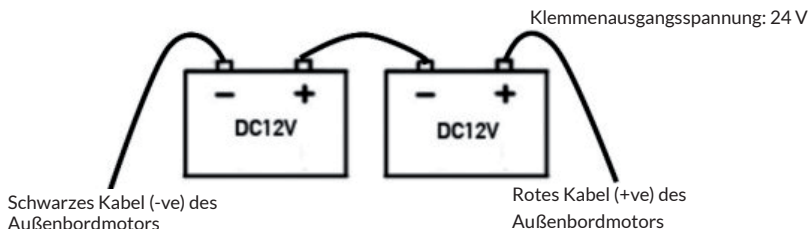
Klemmenausgangsspannung: 12 V

Schwarzes Kabel (-ve) des
Außenbordmotors

Rotes Kabel (+ve) des
Außenbordmotors

Anschluss von zwei Batterien in Reihenschaltung (DC 24 V) für 10033592

Verbinden Sie das rote Kabel mit der Anode (+) und das schwarze Kabel mit der Kathode (-). Es wird empfohlen, zusammen mit dem roten positiven Kabel einen 50-Ampere-Trennschutzschalter zu installieren.



Schaltkreisschutz

Es wird empfohlen, einen manuellen 50-A-Trennschutzschalter in den elektrischen Außenbordmotorleitungen zu installieren, welche sich innerhalb eines 1,8-Meter-Radius zu den Batterien befinden.

Verlängerung des Kabels

Wenn Sie das im Lieferumfang enthaltene Standardkabel verlängern möchten, wird hierfür die Verwendung eines 13 mm² (6-fach-Kabel, AWG) empfohlen.

Warnung: Batterien enthalten Schwefelsäure, durch welche schwere Verbrennungen hervorgerufen werden können. Vermeiden Sie Haut-, Augen- und Kleidungskontakt mit der Schwefelsäure. Batterien produzieren des Weiteren beim Laden Wasserstoff- und Sauerstoffgase. Diese potenziell explosive Mischung entweicht durch die Entlüftungskappen und kann auch noch nach mehreren Stunden nach dem Laden zu einer explosiven Umgebung rund um den Batteriebereich führen. Lichtbögen oder Flammen können zu einem Entzünden des Gases führen, was eine Explosion verursachen kann, welche die Batterie zum Bersten bringen könnte und zu Blindheit und anderen ernsthaften Verletzungen des Nutzers und anderen Personen führen könnte.

	<p>WARNUNG: Explosionsgefahr</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich alle Schalter in der Position „Aus“ befinden, wenn Sie den Motor an eine oder mehrere Batterien anschließen. Ansonsten könnte sich das Wasserstoffgas entzünden und dazu führen, dass die Batterie explodiert.</p>
--	---

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

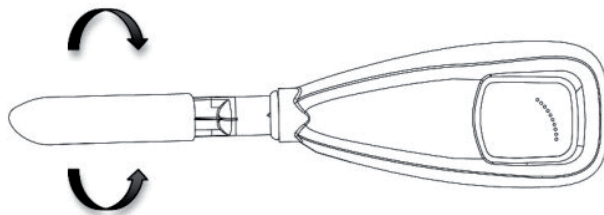
Erstverwendung

1. Positionieren Sie den elektrischen Außenbordmotor am Heck des Schiffes in der Lagerungsposition.
2. Ziehen Sie vorsichtig die Feststellschrauben an, bis diese in der Aufhängung greifen.
3. Drücken Sie den Kipphebel nach unten und senken Sie den Motor mithilfe des Griffs langsam ins Wasser ab.
4. Verwenden Sie zur Anpassung der Höhe des Motors den Tiefeneinstellring (die empfohlene Betriebstiefe liegt zwischen 150 mm und 300 mm unter der Wasseroberfläche).
5. Wenn Sie sich sicher sind, dass der Motor sich in einer sicheren Tiefe befindet, wo keine Gefahr besteht, dass der Grund des Sees, Flusses oder sonstigen Gewässers berührt wird, können Sie die Feststellschrauben fest anziehen.
6. Sobald Sie die Feststellschrauben festgezogen haben, sollte der Anschluss der Batterien an den Motor sicher sein. Vergewissern Sie sich, dass sich der Drehgriff in neutraler Position (0) befindet und dass die Muttern an den Klemmen fest angeschlossen sind, damit eine gute Verbindung gewährleistet wird.
7. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit und Richtung mittels des Drehgriffs an der Pinne ein.
8. Wechseln Sie nicht von voller Geschwindigkeit vorwärts zu voller Geschwindigkeit rückwärts, ohne den Motor zu stoppen, da ansonsten Motorschäden entstehen können.

Bedienung des Motors

Im Lieferumfang des Motors sind keine Batterien enthalten. Wählen Sie eine Batterie mit 12 V (24 V für 86 LBS Motor) Ausgangsleistung. Es wird die Verwendung einer Tiefenzyklen- oder Schiffsbatterie empfohlen, da diese länger halten und schwerer zu zerstören sind.

Ein/ Aus und Geschwindigkeitssteuerung



- Drehen Sie den Drehgriff im Uhrzeigersinn, um eine der fünf vorwärts gerichteten Geschwindigkeitsstufen einzustellen.
- Drehen Sie den Drehgriff gegen den Uhrzeigersinn, um eine der 3 rückwärts gerichteten Geschwindigkeitsstufen einzustellen.
- Bringen Sie den Drehgriff in die Position mit der Markierung „0“, um den Motor zu stoppen.

Batteriestandanzeige

- Auf der oberen Abdeckung befinden sich 10 LED-Leuchten.
- Wenn sieben (7) LEDs ausgeschaltet sind, bedeutet das, dass die Eingangsleistung weniger als 9,5 V beträgt (normalerweise 12 V).
- Es wird empfohlen, den Motor von den Batterien zu trennen, um Schäden an der Batterie zu vermeiden. Laden Sie die Batterie anschließend auf.

Anpassung der Motortiefe

Positionieren Sie den Tiefeneinstellring so, dass sich die Flügelblätter des Propellers zwischen 150 mm und 300 mm unter der Wasseroberfläche befinden.

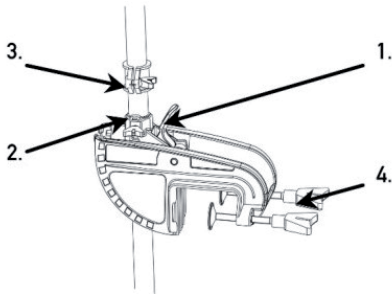
Anheben des Motors

Es wird empfohlen, die Batterie vor dem Anheben vom Motor zu trennen, um zu vermeiden, dass dieser versehentlich läuft.

Drücken und halten Sie den Kipphebel mit einer Hand und drücken Sie mit der anderen Hand den Griff nach unten, um den Motor anzuheben und dadurch aus dem Wasser zu nehmen.

Lassen Sie anschließend den Kipphebel los, um den Motor in der neuen Position zu fixieren.

Heckmontage



Absenken des Motors

Es wird empfohlen, die Batterie vor dem Anheben vom Motor zu trennen, um zu vermeiden, dass dieser versehentlich läuft.

Drücken und halten Sie den Kipphebel mit einer Hand und ziehen Sie mit der anderen Hand den Griff vorsichtig nach oben, um den Motor ins Wasser abzusenken.

Lassen Sie den Kipphebel los, sobald sich der Motor in der gewünschten Position befindet, um diesen in dieser Position zu fixieren.

Achtung: Reinigen Sie den Motor mit frischem Süßwasser, nachdem dieser in Salzwasser verwendet wurde, da dadurch die Wahrscheinlichkeit von Korrosion verringert wird.



WARNUNG: Verletzungsgefahr durch rotierende Schraube

Trennen Sie den Motor immer von den Batterien, wenn der Motor nicht im Wasser ist.

Vorsicht

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass sich zwischen der Haltestange und der Halterung keine Gegenstände befinden.

1. Kipphebel – Mithilfe des Kipphebels kann der Neigungswinkel des Motors angepasst werden. Drücken Sie den Kipphebel, passen Sie den Neigungswinkel mit dem Griff an und lassen Sie den Kipphebel los.
2. Anpassung der Lenkempfindlichkeit – Ziehen Sie den Knopf an der Vorderseite der Halterung an oder lockern Sie diesen, um die Lenkempfindlichkeit anzupassen.
3. Anpassung des Tiefeneinstellrings – Die Tiefe des Motors kann durch Lockerung des Tiefeneinstellrings an der Haltestange oberhalb der Halterung angepasst werden. Die Haltestange lässt sich dadurch verschieben. Wenn der Motor sich in der gewünschten Tiefe befindet, kann der Tiefeneinstellung zur Fixierung wieder festgezogen werden.
4. Feststellschrauben – Die Feststellschrauben ermöglichen eine einfache Installation und Entfernung des Motors. Bringen Sie den Motor am Heck des Bootes an und fixieren Sie diesen, indem Sie die Feststellschrauben fest anziehen.

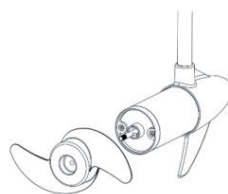
Propellerwechsel**Vorsicht**

Stellen Sie sicher, dass der Motor von den Batterien getrennt wurde.

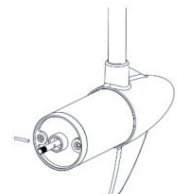
- Halten Sie das Flügelblatt des Propellers fest und lockern Sie die Propellermutter mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schraubenschlüssel oder mit einem Satz Spitzzangen.
- Entfernen Sie die Propellermutter.
- Ziehen Sie den Propeller gerade herunter.
- Sollte der Propeller festsitzen, halten Sie ein Flügelblatt mit der Hand fest und schlagen Sie so lange vorsichtig mit einem Gummihammer auf die Rückseite des anderen Flügelblattes, bis der Propeller sich löst.
- Sollte der Propellerstift verbogen sein, ersetzen Sie diesen.
- Setzen Sie den neuen Propeller auf den Propellerstift auf.
- Setzen Sie die Propellermuttern wieder ein und ziehen Sie diese mit der Hand fest.
- Ziehen Sie die Propellermuttern anschließend zusätzlich um eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung mit dem Schraubenschlüssel an.



Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3

Achtung: Schlagen Sie niemals mit dem Hammer auf einen verbogenen Propellerstift, um diesen zu entfernen, da dadurch die Motorverankerung beschädigt werden könnte. Dadurch entstehende Schäden werden nicht von der Garantie abgedeckt.

REINIGUNG UND PFLEGE

Tägliche Wartung

1. Überprüfen Sie den Propeller jeden Tag nach der Verwendung auf Seegras, Fischernetze oder andere Rückstände, durch welche der Propeller blockiert werden könnte.
2. Schmieren Sie alle Drehachsen mit einem nicht aerosolhaltigen Schmiermittel. Verwenden Sie niemals aerosolhaltige Schmiermittel zum fetten oder ölen der Gerätebestandteile, da viele Sprühschmiermittel schädliche Zusatzstoffe enthalten, durch welche der Motor beschädigt werden könnte.
3. Überprüfen Sie den Sitz der Batterieverbindungen.
4. Überprüfen Sie visuell den Zustand der Batterieverbindungskabel.
5. Überprüfen Sie, ob lose oder beschädigte Kabelverbindungen vorhanden sind.
6. Spülen Sie den unteren Bereich des Außenbordmotors, welcher mit Salzwasser in Berührung gekommen ist, nach der Verwendung mit Süßwasser ab. Achten Sie darauf, dass die obere Abdeckung des Motors dabei nicht nass wird, da dadurch der Stromkreislauf unter der Abdeckung beschädigt werden könnte.
7. Überprüfen Sie den Sitz aller Muttern, Bolzen und Schrauben visuell auf deren festen Sitz.
8. Laden Sie die Batterien nach jeder Verwendung auf. Befolgen Sie die Empfehlungen des jeweiligen Batterieherstellers zur Instandhaltung der Batterien.
9. Lagern Sie den Außenbordmotor, wenn dieser nicht in Verwendung ist, bei kalten Temperaturen in einem geschützten und wärmeren Bereich, wo dieser nicht gefrieren kann.
10. Verbinden Sie niemals ein Kabel mit der falschen Elektrode. Bei Wartung der Batterie muss der Motor von der Batterie getrennt werden.


FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen
Leistungsverlust	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Propeller wird blockiert. Entfernen Sie den Propeller, reinigen Sie diesen und setzen Sie ihn wieder ein. 2. Die Batterieverbinding ist beschädigt. 3. Die Batterie ist fast leer. Laden Sie sie auf. 4. Die Batterie könnte beschädigt sein, laden Sie diese auf und überprüfen Sie sie. 5. Das Verbindungskabel zwischen Batterie und Motorverkabelung ist unzureichend. Verwenden Sie ein Kabel mit einer Dicke von 13 mm² (6-fach Kabel, AWG). 6. Schlechte oder fehlerhafte Verbindung der elektrischen Boot- oder der Motorverkabelung. 7. Der Hauptmagnet ist gerissen oder abgesplittert. Der Motor heult auf oder schleift.
Der Motor ist sehr laut oder vibriert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Propeller könnte blockiert sein. 2. Der Propeller könnte beschädigt oder nicht ausgewuchtet sein. 3. Überprüfen Sie, ob der Propeller richtig fixiert ist. 4. Der Rotor könnte verbogen sein. Entfernen Sie den Propeller, stellen Sie die mittlere Geschwindigkeit ein, schalten Sie den Motor an und überprüfen Sie, ob der Rotor wackelt. 5. Drehen Sie den Propeller mit der Hand. Dieser sollte sich leicht drehen lassen, mit einem leichten Magnetwiderstand. 6. Die Gleitlager/ Buchsen könnten abgenutzt sein.
Der Motor lässt sich nicht starten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Sicherungen/ Schutztrennschalter des Boots für den Elektromotor. 2. Überprüfen Sie, ob Kabel locker oder beschädigt sind. 3. Überprüfen Sie die Steckverbindungen auf lose oder schlechte Verbindungen. 4. Überprüfen Sie den Hauptdreheschalter. 5. Drehen Sie den Propeller mit der Hand. Dieser sollte sich leicht drehen lassen, mit einem leichten Magnetwiderstand. 6. Die Batterie ist komplett leer. Laden Sie diese auf und überprüfen Sie anschließend die Spannung. 7. Der Propeller wird blockiert.

Problem	Mögliche Ursachen
Der Motor verliert an Geschwindigkeit.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="303 188 740 236">1. Am Hauptdreheschalter ist ein Kabel locker. Überprüfen Sie den Anschlussplan.<li data-bbox="303 240 706 264">2. Im oberen Gehäuse ist ein Kabel locker.<li data-bbox="303 269 680 293">3. Der Hauptdreheschalter ist blockiert.<li data-bbox="303 298 768 346">4. Die Drehzahlregler im unteren Teil des Geräts könnten durchgebrannt sein.

SPEZIELLE ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR VERBRAUCHER IN DEUTSCHLAND

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte fachgerecht. Dadurch wird gewährleistet, dass die Altgeräte umweltgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit vermieden werden. Bei der Entsorgung sind folgende Regeln zu beachten:

- Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte (Altgeräte) sowie Batterien und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Sie erkennen die entsprechenden Altgeräte durch folgendes Symbol der durchgestrichene Mülltonne (WEEE Symbol). 
- Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Entsorgungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.
- Bestimmte Lampen und Leuchtmittel fallen ebenso unter das Elektro- und Elektronikgesetz und sind dementsprechend wie Altgeräte zu behandeln. Ausgenommen sind Glühlampen und Halogenlampen. Entsorgen Sie Glühlampen und Halogenlampen bitte über den Hausmüll, sofern Sie nicht das WEEE Symbol tragen.
- Jeder Verbraucher ist für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem Elektro- bzw. Elektronikgerät selbst verantwortlich.

Rücknahmepflicht der Vertreiber

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkauffläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

- Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ist die unentgeltliche Abholung am Ort der Abgabe auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ (Oberfläche von mehr als 100 cm²) oder „Großgeräte“ (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter) beschränkt. Für andere Elektro- und Elektronikgeräte (Kategorien 3, 5, 6) ist eine Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
- Altgeräte dürfen kostenlos auf dem lokalen Wertstoffhof oder in folgenden Sammelstellen in Ihrer Nähe abgegeben werden: www.take-e-back.de
- Für Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 an bieten wir auch die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung am Ort der Abgabe. Beim Kauf eines Neugeräts haben sie die Möglichkeit eine Altgerätabholung über die Webseite auszuwählen.
- Batterien können überall dort kostenfrei zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden (z. B. Super-, Bau-, Drogeriemarkt). Auch Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen Batterien zurück. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Altbatterien in haushaltsüblichen Mengen können Sie direkt bei uns von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr unter der folgenden Adresse unentgeltlich zurückgeben:

Chal-Tec Fulfillment GmbH
Norddeutschlandstr. 3
47475 Kamp-Lintfort

- Wichtig zu beachten ist, dass Lithiumbatterien aus Sicherheitsgründen vor der Rückgabe gegen Kurzschluss gesichert werden müssen (z. B. durch Abkleben der Pole).
- Finden sich unter der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie zusätzlich die Zeichen Cd, Hg oder Pb ist das ein Hinweis darauf, dass die Batterie gefährliche Schadstoffe enthält. (»Cd« steht für Cadmium, »Pb« für Blei und »Hg« für Quecksilber).

Hinweis zur Abfallvermeidung

Indem Sie die Lebensdauer Ihrer Altgeräte verlängern, tragen Sie dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen und zusätzlichen Müll zu vermeiden. Die Lebensdauer Ihrer Altgeräte können Sie verlängern indem Sie defekte Altgeräte reparieren lassen. Wenn sich Ihr Altgerät in gutem Zustand befindet, könnten Sie es spenden, verschenken oder verkaufen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gibt, weist dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung darauf hin, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen. Informationen zum Recycling und zur Entsorgung dieses Produkts, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst.

HERSTELLER & IMPORTEUR (UK)

Hersteller:

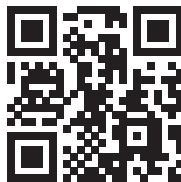
Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.

Importeur für Großbritannien:

Berlin Brands Group UK Limited
PO Box 42
272 Kensington High Street
London, W8 6ND
United Kingdom

Dear Customer,

Congratulations on purchasing this equipment. Please read this manual carefully and take care of the following hints to avoid damages. Any failure caused by ignoring the items and cautions mentioned in the instruction manual are not covered by our warranty and any liability. Scan the QR code to get access to the latest user manual and other information about the product.



CONTENTS

Safety Instructions	21
Device Overview and Function Keys	22
Setup and Operation	24
Cleaning and Care	28
Troubleshooting	29
Disposal Considerations	30
Manufacturer & Importer (UK)	30

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Item number	10033590	10033591	10033592
Power supply	DC 12 V	DC 12 V	DC 12 V
Thrust power	36 lbs 16.9 kgs	50 lbs 22.7 kgs	86 lbs 39.4 kgs
Power	354 W	564 W	1164 W

ATTENTION

- Do not leave children unattended with this product.
- The motor can be used in water deeper than 0.8 m, never use in water with abundant Water plant and rocks.
- To prevent accidental damage of fiber glass shaft don't tense mounting bracket small screw too tight.
- Never put the upper part with handle into water. this item must be dry and cleaned, it must be kept in dry place after use.
- Connect the red cable to anode and the black cable to cathode.
- Ensure sufficient battery.
- Particular care should exercise when using this item near anybody with long hair.
- Users with long hair should tie it up when using this boat.
- Do not wear loose or flowing clothing or equipment that could be drawn into the propeller.
- Always inspect the voltage area to ensure it is free of hazards or danger such as boats and swimmers before using this motor.
- Circumrotate clip and take the motor out of water when the motor does not work.

SAFETY INSTRUCTIONS

Read the manual carefully before installing and operating the unit, and keep it for future reference.

- Never leave children unattended while the device is in use.
- Do not use the controller if it has fallen into the water. Send it to the manufacturer, customer service, or similarly qualified persons for cleaning.
- Never disassemble the motor.
- Never replace parts with parts not recommended by the manufacturer.
- Only use the device at temperatures between -20°C and $+45^{\circ}\text{C}$.
- Make sure the batteries are sufficiently charged. If only 3 lights are displayed on the voltmeter, the motor must be disconnected immediately to extend its life. Allow the batteries to rest for at least 10 minutes after running for 30 minutes at full speed.
- So as not to accidentally damage the glass fiber shaft, do not overtighten the small screw holder.
- Make sure that no body parts, clothing or other objects do not come near the propeller. Do not wear loose or drooping clothing that could get caught in the propeller.
- Take extra care when using the product near people with long hair. Device users with long hair should tie it up while using the device.
- Before using the unit, check for potential hazards in the immediate vicinity of the boat, such as other boats or floats in the water
- Children under 16 or non-swimmers should never use the unit alone.
- Children under the age of 14 are not allowed to use the unit on their own.
- Never use the device when the waves are over 1 m (3 feet) high.
- Never remove the device while it is in water or when it is wet.
- The upper part of the device on which the handle is located must never get into the water. If this part gets wet, the battery must be disconnected. Try to clean and dry the device.
- Make sure that the connection cable is tightly and stably connected to the battery terminals.
- Place the batteries in a well-ventilated area.
- Observe all instructions in the operating instructions to avoid damage caused by improper use of the device.
- If this equipment is provided to any third parties, this manual must be provided with the equipment.
- The device is not a toy.
- Never modify the device and never use any accessories not recommended by the manufacturer.
- Warning: always disconnect the engine from the battery when replacing the propeller, removing debris from the propeller, charging the batteries, transporting the boat, or when the engine is not in use..

DEVICE OVERVIEW AND FUNCTION KEYS

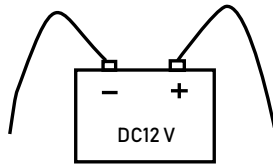
Conenction and battery recommendations

Recommended battery: The battery should be a 12-volt deep cycle battery or ship battery with a minimum ampere rating of 50 amperes per hour. To extend the operating time, an additional battery can be used.

Battery terminal

Connect with one battery (DC 12 V)

Connect the red cable to the anode (+) and the black cable to the cathode (-). It is recommended to install a 50 amp breaker together with the red positive wire.

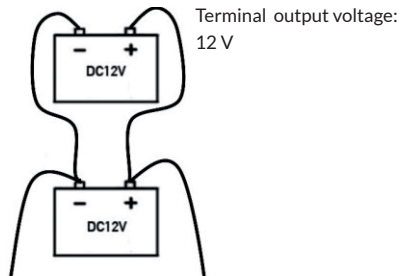


Black cable (-ve) of the outboard motor

Black cable (+ve) of the outboard motor

Connection of two batteries in parallel connection (DC 12 V)

Connect the red wire to the anode (+) and the black wire to the cathode (-). It is recommended to install a 50 amp breaker together with the red positive wire..)

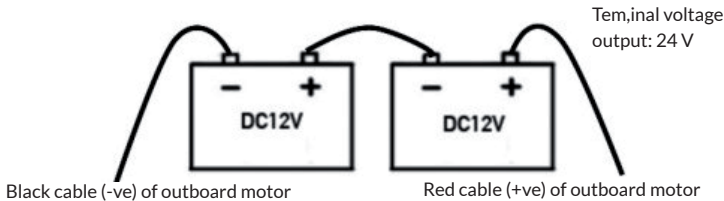


Black cable (-ve) of the outboard motor

Red cable (+ve) of the outboard motor

Connect of two batteries in series {OC12V}

Connect the red wire to the anode (+) and the black wire to the cathode (-). It is recommended to install a 50 amp breaker together with the red positive wire.




Circuit protection

It is recommended to installing a 50 A manual reset circuit breaker in the electric outboard motor leads within 1.5m (72 Inches) of the battery(s).

Extension of the cable

If you wish to extend the supplied standard cable, we recommend using a 13 mm² (6-pin, AWG) cable.

Warning: Batteries contain sulfuric acid, which can cause severe burns. Avoid skin, eye and clothing contact with the sulfuric acid. Batteries also produce hydrogen and oxygen gases while charging. This potentially explosive mixture escapes through the vent caps and can still lead to an explosive environment around the battery area after several hours of charging. Electric arcs or flames can ignite the gas, which can cause an explosion that could rupture the battery and cause blindness and other serious injury to the user and others.

	<p>WARNING: Risk of explosion</p> <p>Make sure that all switches are in the "off" position when connecting the motor to one or more batteries. Otherwise, the hydrogen gas could ignite and cause the battery to explode.</p>
---	--

SETUP AND OPERATION

First use

1. Position the outboard electric motor at the stern of the vessel in the storage position.
2. Carefully pull on the rear screws until they grip in the suspension.
3. Press the rocker arm down and use the handle to slowly lower the motor into the water.
4. Use the depth adjusting ring to adjust the height of the motor (the recommended operating depth is between 150 mm and 300 mm below the water surface).
5. Once you are sure that the engine is at a safe depth, where there is no risk of touching the bottom of the lake, river or other body of water, you can tighten the rear propellers firmly.
6. Once you have tightened the rear screws, make sure the batteries are connected to the motor. Make sure that the knob is in neutral position (0) and that the nuts are securely connected to the clamps to ensure a good connection.
7. Set the desired speed and direction using the turning handle on the tiller.
8. Do not change from full speed forward to full speed backward without stopping the engine, otherwise engine damage may result.

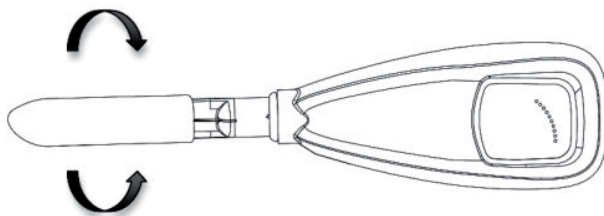
Operation of the engine

The delivery of the engine does not include batteries. Select a battery with 12V (24V for 86 LBS motor) output power. It is recommended to use a deep cycle battery or ship battery, as they last longer and are harder to destroy.

On/off speed control

- Turn the knob clockwise to set one of the five forward speed levels.
- Turn the knob counterclockwise to set one of the 3 reverse speed levels.
- Move the knob to the position marked "0" to stop the engine.

Battery level indicator



- There are 10 LED lights on the top cover.
- If seven (7) LEDs are off, this means that the input power is less than 9.5V (normally 12V).
- It is recommended to disconnect the engine from the batteries to prevent damage to the battery, then charge the battery.

Adjusting motor depth

Position the depth adjusting ring so that the blades of the propeller are between 150 mm and 300 mm below the water surface.

Lifting the engine

It is recommended to disconnect the battery from the engine before lifting it to prevent it from accidentally running. Press and hold the rocker arm with one hand and use the other hand to push the handle down in order to lift the engine and remove it from the water. Then, release the rocker arm to fix the motor in the new position.

Lowering the engine

It is recommended to disconnect the battery from the engine before lifting it to prevent it from accidentally running. Press and hold the rocker arm with one hand and gently pull the handle upwards with the other hand to lower the engine into the water. Release the rocker arm as soon as the motor is in the desired position to fix it in this position.

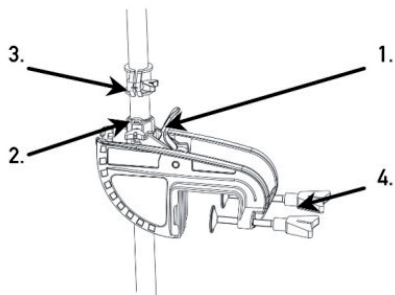
Attention: Clean the engine with fresh water after it has been used in salt water as this will reduce the likelihood of corrosion.



WARNING: Danger of injuries from rotating screw

Always disconnect the engine from the batteries when the engine is not in the water.

Rear mounted



Caution

Before installing, make sure that there are no objects between the handrail and the bracket.

1. Rocker arm - use the rocker arm to adjust the tilt angle of the engine. Press the rocker arm, adjust the tilt angle with the handle and release the rocker arm.
2. Adjusting the steering sensitivity - tighten or loosen the knob on the front of the bracket to adjust the steering sensitivity.
3. Adjusting the depth adjustment ring - the depth of the engine can be adjusted by loosening the depth adjustment ring on the support bar above the mount. The handrail can be moved this way. When the engine is at the desired depth, the depth adjustment ring can be tightened again for fixation.
4. Rear propellers - the rear propellers allow easy installation and removal of the engine. Attach the engine to the stern of the boat and fix it by tightening the stern bolts.

Changing the propeller

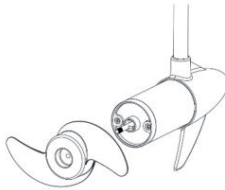
Attention

Make sure that the motor has been disconnected from batteries.

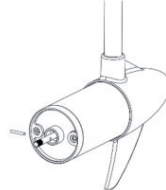
- Hold the blade of the propeller and loosen the propeller nut with the included wrench or a set of needle nose pliers.
- Remove the propeller nut.
- Pull the propeller straight down.
- If the propeller gets stuck, hold one blade by hand and carefully beat the back of the other blade with a rubber mallet until the propeller disengages.
- If the propeller pin is bent, replace it.
- Place the new propeller on the propeller pin.
- Replace the propeller nuts and tighten them by hand.
- Finally, tighten the propeller nuts by a further 1/4 turn with the wrench.



Step 1



Step 2



Step 3

Caution: Never attempt to remove a bent propeller pin by hitting it with a hammer, as this could damage the engine mooring. Any resulting damage will not be covered by the warranty.

CLEANING AND CARE

Daily maintenance

1. Inspect the propeller every day after use for seaweed, fishing nets or other debris that could block the propeller.
2. Lubricate all rotary axes with a non-aerosol lubricant. Never use aerosol-containing lubricants to grease or oil the equipment components, as many spray lubricants contain harmful additives that could damage the engine.
3. Check the location of the battery connections.
4. Visually check the condition of the battery connection cables.
5. Check for loose or damaged cable connections.
6. When it has been in contact with salt water, rinse the bottom of the outboard motor with fresh water after use. Make sure that the top cover of the motor does not get wet as this could damage the circuit under the cover.
7. Visually inspect the seat of all nuts, bolts, and screws for tightness.
8. Charge the batteries after each use. Follow the recommendations of the respective battery manufacturer for the maintenance of the batteries.
9. In cold temperatures, store the outboard motor in sheltered and warmer conditions where it will not freeze when not in use.
10. Never connect a cable to the wrong electrode. When servicing the battery, the motor must be disconnected from the battery.

TROUBLESHOOTING

Problem	Possible Causes
Power loss	<ol style="list-style-type: none"> 1. The propeller is blocked. Remove the propeller, clean it and put it back in place. 2. The battery connection is damaged. 3. The battery is almost dead. Charge it. 4. The battery could be damaged, charge it and check it. 5. The connection cable between the battery and the motor wiring is insufficient. Use a 13 mm² (6-pin cable, AWG) cable. 6. Poor or faulty connection of electric boat or motor cabling. 7. The main magnet is cracked or splintered. The engine howls or drags.
The motor is very loud or vibrates.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The propeller could be blocked. 2. The propeller may be damaged or unbalanced. 3. Check that the propeller is properly fixed. 4. The rotor could be bent. Remove the propeller, set it to the medium speed, turn on the engine and check to see whether the rotor is wobbling. 5. Turn the propeller by hand. It should turn easily, with a slight magnetoresistance. 6. The plain bearings / bushings could be worn.
The motor will not start.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the boat fuses / circuit breakers of the electric motor. 2. Check to see whether cables are loose or damaged. 3. Check the connectors for loose or bad connections. 4. Check the main rotary switch. 5. Turn the propeller by hand. It should turn easily, with a slight magnetoresistance. 6. The battery is completely dead. Charge it and then check the voltage. 7. The propeller is blocked.
The motor is losing speed.	<ol style="list-style-type: none"> 1. A cable is loose on the main rotary switch. Check the connection diagram. 2. A cable is loose in the upper housing. 3. The main rotary switch is blocked. 4. The speed controls in the lower part of the unit may have burned out.

DISPOSAL CONSIDERATIONS



If there is a legal regulation for the disposal of electrical and electronic devices in your country, this symbol on the product or on the packaging indicates that this product must not be disposed of with household waste. Instead, it must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By disposing of it in accordance with the rules, you are protecting the environment and the health of your fellow human beings from negative consequences. For information about the recycling and disposal of this product, please contact your local authority or your household waste disposal service.

MANUFACTURER & IMPORTER (UK)

Manufacturer:

Chal-Tec GmbH, Wallstrasse 16, 10179 Berlin, Germany.

Importer for Great Britain:

Berlin Brands Group UK Limited

PO Box 42

272 Kensington High Street

London, W8 6ND

United Kingdom

Chère cliente, cher client,

Toutes nos félicitations pour l'acquisition de ce nouvel appareil. Veuillez lire attentivement et respecter les instructions de ce mode d'emploi afin d'éviter d'éventuels dommages. Nous ne saurions être tenus pour responsables des dommages dus au non-respect des consignes et à la mauvaise utilisation de l'appareil. Scannez le QR-Code pour obtenir la dernière version du mode d'emploi et des informations supplémentaires concernant le produit.



SOMMAIRE

Consignes de sécurité	33
Aperçu de l'appareil et touches de fonction	35
Mise en marche et utilisation	37
Nettoyage et entretien	41
Résolution des problèmes	42
Informations sur le recyclage	44
Fabricant et importateur (UK)	44

FICHE TECHNIQUE

Numéro d'article	10033590	10033591	10033592
Alimentation	12 V DC	12 V DC	24 V DC
Poussée	36 lbs 16,9 kgs	50 lbs 22,7 kgs	86 lbs 39,4 kgs
Puissance	354 W	564 W	1164 W

MISE EN GARDE

Ne laissez pas les enfants sans surveillance près de cet appareil.

- Le moteur peut être utilisé dans des eaux de plus de 0,8 m de profondeur, jamais au milieu de nombreuses plantes et roches aquatiques.
- Pour éviter d'endommager par inadvertance l'arbre en fibre de verre, ne serrez pas trop la petite vis du support de montage.
- Ne placez jamais la partie supérieure avec poignée dans l'eau. Cette partie doit être séchée et nettoyée après utilisation. Le moteur doit être stocké dans un endroit sec après utilisation.
- Connectez le fil rouge à l'anode et le fil noir à la cathode.
- Veillez à ce que la batterie soit suffisamment chargée.
- Faites particulièrement attention lorsque vous utilisez ce produit en présence de personnes aux cheveux longs. Les personnes aux cheveux longs doivent les attacher ou porter un bonnet de bain.
- Les utilisateurs aux cheveux longs doivent les attacher lors de l'utilisation du moteur.
- Tournez l'attache et retirez le moteur de l'eau lorsque le moteur ne fonctionne pas.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lisez attentivement le mode d'emploi avant d'installer et d'utiliser l'appareil et conservez-le pour vous y référer ultérieurement.

- Ne laissez jamais les enfants sans surveillance lorsque l'appareil est en cours d'utilisation.
- N'utilisez pas la poignée de gaz si elle est tombée dans l'eau. Renvoyez-la au fabricant pour nettoyage, au service clientèle ou à des personnes qualifiées.
- Ne démontez jamais le moteur.
- N'utilisez jamais des de rechange non recommandées par le fabricant.
- Utilisez l'appareil uniquement à des températures comprises entre -20 °C et +45 °C.
- Assurez-vous que les batteries sont suffisamment chargées. Si 3 voyants seulement sont affichés sur le voltmètre, débranchez immédiatement le moteur des batteries pour prolonger leur durée de vie. Laissez les batteries au repos pendant au moins 10 minutes après 30 minutes de fonctionnement à pleine vitesse.
- Ne serrez pas trop le petit porte vis afin de ne pas endommager accidentellement l'arbre en fibre de verre.
- Assurez-vous qu'aucune partie du corps, les vêtements ou autres objets ne s'approchent pas de l'hélice. Ne portez pas de vêtements amples ou tombants qui pourraient se prendre dans l'hélice.
- Faites particulièrement attention lorsque vous utilisez l'appareil en présence de personnes aux cheveux longs. Les utilisateurs aux cheveux longs doivent les attacher pour utiliser l'appareil.
- Avant d'utiliser l'appareil, vérifiez qu'il n'y a pas de dangers potentiels tels que d'autres bateaux ou des nageurs dans l'eau à proximité immédiate du bateau.
- Les enfants de moins de 16 ans et les non-nageurs ne doivent pas utiliser l'appareil seuls.
- Les enfants de moins de 14 ans ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil seuls.
- N'utilisez jamais l'appareil lorsque la hauteur des vagues est supérieure à 1 m.
- La partie supérieure de l'appareil sur laquelle se trouve la poignée ne doit jamais entrer dans l'eau. Si cette partie est mouillée, débranchez la batterie. Essayez de nettoyer et de sécher l'appareil.
- Assurez-vous que le câble de connexion est correctement branché aux bornes de la batterie.
- Placez les batteries dans un endroit bien ventilé.
- Suivez toutes les instructions du mode d'emploi pour éviter les dommages causés par une utilisation incorrecte de l'appareil.

- Si cet appareil est transmis à des tiers, ce manuel doit être fourni avec l'appareil.
- L'appareil n'est pas un jouet.
- Ne modifiez jamais l'appareil et n'utilisez jamais d'accessoires qui n'ont pas été recommandés par le fabricant.
- Mise en garde : débranchez toujours le moteur de la batterie lors du remplacement de l'hélice, pour retirer les débris de l'hélice, charger les batteries, transporter le bateau ou lorsque le moteur n'est pas utilisé.

APERÇU DE L'APPAREIL ET TOUCHES DE FONCTION

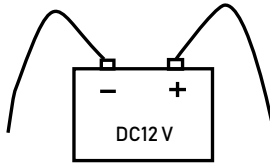
Recommandations pour le branchement et la batterie

Batterie recommandée : Utilisez des batteries de 12 V à cycle profond ou de bateau, d'une puissance minimale de 50 ampères heure. Pour prolonger la durée de fonctionnement, vous pouvez utiliser une batterie supplémentaire.

Branchement de la batterie

Branchement d'une batterie unique (DC 12 V) pour les articles 10033590, 10033591

Connectez le fil rouge à l'anode (+) et le fil noir à la cathode (-). Il est recommandé d'installer un disjoncteur de 50 ampères avec le fil positif rouge.

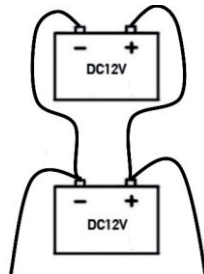


Câble noir (-ve) du moteur hors-bord

Câble rouge (+ve) du moteur hors-bord

Branchement de deux batteries en parallèle (DC 12 V) pour les références 10033590 et 10033591

Connectez le fil rouge à l'anode (+) et le fil noir à la cathode (-). Il est recommandé d'installer un disjoncteur de 50 ampères avec le fil positif rouge.



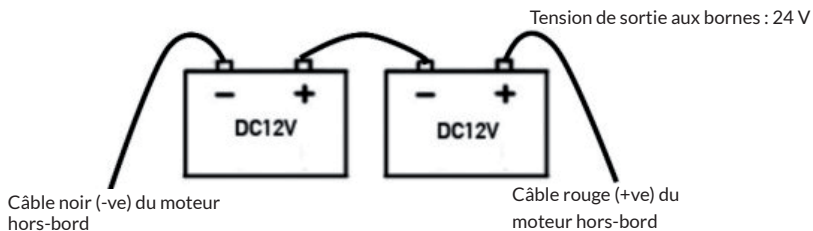
Tension de sortie aux bornes : 12 V

câble noir (-ve) du moteur hors-bord

câble rouge (+ve) du moteur hors-bord

Branchement de deux batteries en série (DC 24 V) pour 10033592

Connectez le fil rouge à l'anode (+) et le fil noir à la cathode (-). Il est recommandé d'installer un disjoncteur de 50 ampères avec le fil positif rouge.




Protection du circuit

Il est recommandé d'installer un disjoncteur manuel de 50 A avec les câbles électriques du moteur hors-bord situés dans un rayon de 1,8 mètre des batteries.

Rallonge de câble

Si vous souhaitez rallonger le câble standard fourni, nous vous recommandons d'utiliser un câble de 13 mm² (6 broches, AWG).

Mise en garde : Les batteries contiennent de l'acide sulfurique, qui peut provoquer de graves brûlures. Éviter le contact de l'acide sulfurique avec la peau, les yeux et les vêtements. Les batteries produisent également de l'hydrogène et de l'oxygène lors de la charge. Ce mélange potentiellement explosif s'échappe par les bouchons d'aération et peut toujours créer un environnement explosif autour de la zone de la batterie après plusieurs heures de charge. Des arcs ou des flammes peuvent enflammer le gaz, ce qui peut provoquer une explosion pouvant entraîner la rupture de la batterie et causer une cécité et d'autres blessures graves à l'utilisateur et à d'autres personnes.

	<p>MISE EN GARDE : risque d'explosion</p> <p>Assurez-vous que tous les interrupteurs sont en position "off" lorsque vous connectez le moteur à une ou plusieurs batteries. Sinon, l'hydrogène pourrait s'enflammer et faire exploser la batterie.</p>
---	--

MISE EN MARCHÉ ET UTILISATION

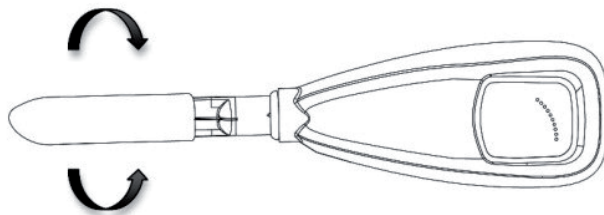
Première utilisation

1. Placez le moteur électrique hors-bord à l'arrière du bateau en position de repos.
2. Serrez soigneusement les vis de blocage jusqu'à ce qu'elles s'engagent dans le support.
3. Appuyez sur le levier de basculement et la poignée pour abaisser lentement le moteur dans l'eau.
4. Pour ajuster la hauteur du moteur, utilisez la bague de réglage de profondeur (la profondeur de fonctionnement recommandée est comprise entre 150 mm et 300 mm sous la surface de l'eau).
5. Si vous êtes sûr que le moteur est à une profondeur de sécurité et qu'il n'y a aucun risque de toucher le fond du lac, de la rivière ou de tout autre plan d'eau, vous pouvez serrer les vis de blocage.
6. Une fois que vous avez serré les vis de verrouillage, la connexion des batteries au moteur doit être sécurisée. Assurez-vous que la poignée est en position neutre (0) et que les écrous sont correctement serrés aux pinces pour assurer une bonne connexion.
7. Réglez la vitesse et la direction souhaitées à l'aide de la poignée tournante de la barre.
8. Ne passez pas de vitesse maximale en marche avant à vitesse maximale en marche arrière sans arrêter le moteur, faute de quoi vous pourriez endommager le moteur.

Fonctionnement du moteur

Le moteur est livré sans batterie. Choisissez une batterie avec une puissance de sortie de 12V (24V pour les moteurs 86 LBS). Il est recommandé d'utiliser une batterie à décharge profonde ou une batterie de bateau car elles durent plus longtemps et sont plus résistantes.

Marche / Arrêt et contrôle de la vitesse



- Tournez la poignée dans le sens des aiguilles d'une montre pour définir l'un des cinq niveaux de vitesse en marche avant.
- Tournez le bouton dans le sens antihoraire pour régler l'un des 3 niveaux de vitesse en marche arrière.
- Tournez la poignée en position "0" pour arrêter le moteur.

Indicateur du niveau de batterie

- 10 voyants LED se trouvent sur le capot supérieur.
- Si sept (7) LED sont éteintes, cela signifie que la puissance d'entrée est inférieure à 9,5 V (normalement 12 V).
- Il est recommandé de débrancher le moteur des batteries pour éviter de les endommager. Chargez ensuite la batterie.

Réglage de la profondeur du moteur

Positionnez la bague de réglage de la profondeur de sorte que les pales de l'hélice se situent entre 150 mm et 300 mm sous la surface de l'eau.

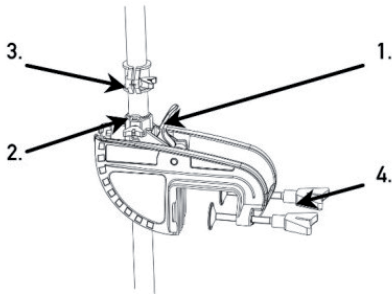
Relevage du moteur

Il est recommandé de débrancher la batterie du moteur avant de le soulever pour éviter son fonctionnement accidentel.

Appuyez sur le levier de basculement, maintenez-le avec une main et utilisez l'autre main pour abaisser la poignée afin de soulever le moteur et de le sortir de l'eau.

Relâchez ensuite le levier de basculement pour fixer le moteur dans la nouvelle position.

Montage à l'arrière



Descente du moteur

Il est recommandé de débrancher la batterie du moteur avant de le soulever pour éviter son fonctionnement accidentel.

Appuyez sur le levier de basculement, maintenez-le avec une main et tirez doucement la poignée vers le haut avec l'autre main pour faire descendre le moteur dans l'eau.

Relâchez le levier de basculement dès que le moteur est dans la position souhaitée pour le fixer dans cette position.

Attention : Nettoyez le moteur avec de l'eau douce après l'avoir utilisé dans de l'eau salée, cela réduira le risque de corrosion.



MISE EN GARDE : risque de blessure dû à l'hélice tournante

Déconnectez toujours le moteur des batteries lorsqu'il n'est pas immergé.

Attention

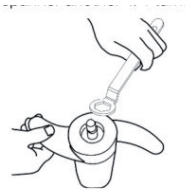
Avant l'installation, assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve entre la barre de maintien et le support.

1. Levier de basculement - Utilisez le levier pour régler l'angle du moteur. Appuyez sur le levier, réglez l'angle d'inclinaison avec la poignée et relâchez le levier.
2. Réglage de la sensibilité de la direction - Serrez ou desserrez le bouton situé à l'avant du support pour régler la sensibilité de la direction.
3. Réglage de la bague de profondeur - La profondeur du moteur peut être ajustée en desserrant la bague de réglage de la barre de support située au-dessus du support. La barre de support peut être déplacée de cette manière. Lorsque le moteur est à la profondeur souhaitée, vous pouvez resserrer la bague de réglage de la profondeur.
4. Vis de blocage - Les vis de blocage permettent une installation et un démontage faciles du moteur. Installez le moteur à la poupe du bateau et fixez-le en serrant les vis de blocage.

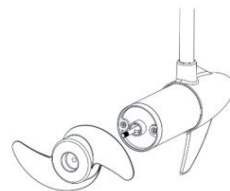
Changement de l'hélice**Attention**

Vérifiez que le moteur est débranché des batteries.

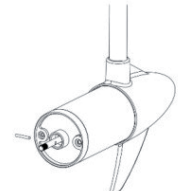
- Tenez la pale de l'hélice et desserrez l'écrou de l'hélice à l'aide de la clé fournie ou du jeu de pinces à long bec.
- Retirez l'écrou d'hélice.
- Tirez l'hélice vers le bas.
- Si l'hélice coince, tenez une pale à la main et tapez délicatement l'arrière de l'autre pale avec un maillet en caoutchouc jusqu'à ce que l'hélice se libère.
- Si l'axe de l'hélice est plié, remplacez-le.
- Placez la nouvelle hélice sur l'axe de l'hélice.
- Remplacez les écrous d'hélice et serrez-les à la main.
- Serrez ensuite les écrous d'hélice d'un quart de tour supplémentaire avec la clé.



Étape 1



Étape 2



Étape 3

Attention : Ne tapez jamais avec un marteau sur un axe d'hélice tordu pour l'enlever, cela pourrait endommager l'amarrage du moteur. Tout dommage résultant ne sera pas couvert par la garantie.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Entretien quotidien

1. Chaque jour après utilisation vérifiez qu'aucune algue, morceau de filet de pêche ou autre débris ne bloque l'hélice.
2. Lubrifiez tous les axes rotatifs avec un lubrifiant non aérosol. N'utilisez jamais de lubrifiants contenant des aérosols sur les composants de l'appareil, car de nombreux lubrifiants de ce type contiennent des additifs nocifs qui pourraient endommager le moteur.
3. Vérifiez l'état des connexions de la batterie.
4. Vérifiez visuellement l'état des câbles de connexion de la batterie.
5. Vérifiez que les connexions de câble ne sont ni desserrées ni endommagées.
6. Rincez à l'eau douce la partie inférieure du moteur hors-bord qui est entrée en contact avec l'eau salée après utilisation. Assurez-vous que le capot supérieur du moteur ne soit pas mouillé, car cela pourrait endommager le circuit situé sous le capot.
7. Inspectez visuellement tous les écrous, boulons et vis pour vous assurer qu'ils sont bien serrés.
8. Chargez les batteries après chaque utilisation. Suivez les recommandations du fabricant de batteries respectif pour l'entretien des batteries.
9. Lorsqu'il n'est pas utilisé, rangez le moteur hors-bord dans un endroit protégé et chauffé par temps froid, où il ne pourra pas geler.
10. Ne connectez jamais un câble à la mauvaise électrode. Lors de l'entretien de la batterie, le moteur doit être déconnecté de la batterie.

RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

Problème	Causes possibles
Perte de puissance	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'hélice est bloquée. Retirez l'hélice, nettoyez-la et remplacez-la. 2. La connexion de la batterie est endommagée. 3. La batterie est presque vide. Rechargez-la. 4. La batterie est peut-être endommagée, chargez-la et vérifiez-la. 5. Le câble de connexion entre la batterie et le câblage du moteur est insuffisant. Utilisez un câble de 13 mm² (câble à 6 brins AWG). 6. Mauvaise ou mauvaise connexion du câblage électrique du bateau ou du moteur. 7. L'aimant principal est fissuré ou ébréché. Le moteur hurle ou traîne.
Le moteur est très bruyant ou vibre	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'hélice est peut-être bloquée. 2. L'hélice est peut-être endommagée ou déséquilibré 3. Vérifiez que l'hélice est correctement fixée. 4. Le rotor est peut-être plié. Retirez l'hélice, réglez la vitesse moyenne, allumez le moteur et regardez si le rotor vacille. 5. Tournez l'hélice à la main. Elle doit tourner facilement, avec une légère magnétorésistance. 6. Les paliers / bagues de roulement sont peut-être usés.
Impossible de démarrer le moteur.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez les fusibles / disjoncteurs du bateau concernant le moteur électrique. 2. Vérifiez si les câbles sont desserrés ou endommagés. 3. Vérifiez les connecteurs pour des connexions desserrées ou mauvaises. 4. Vérifiez l'interrupteur rotatif principal. 5. Tournez l'hélice à la main. Elle devrait tourner facilement, avec une légère magnétorésistance. 6. La batterie est complètement vide. Chargez-la puis vérifiez la tension. 7. L'hélice est bloquée.

Problème	Causes possibles
Le moteur perd de la vitesse.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="303 185 848 236">1. Un câble est desserré sur l'interrupteur rotatif principal. Vérifiez le schéma de connexion.<li data-bbox="303 236 848 261">2. Un câble est desserré dans le haut du boîtier.<li data-bbox="303 261 848 287">3. L'interrupteur rotatif principal est bloqué.<li data-bbox="303 287 848 338">4. Les commandes de vitesse dans la partie inférieure de l'appareil ont peut-être brûlé.

INFORMATIONS SUR LE RECYCLAGE



S'il existe une réglementation pour l'élimination ou le recyclage des appareils électriques et électroniques dans votre pays, ce symbole sur le produit ou sur l'emballage indique que cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Vous devez le déposer dans un point de collecte pour le recyclage des équipements électriques et électroniques. La mise au rebut conforme aux règles protège l'environnement et la santé de vos semblables des conséquences négatives. Pour plus d'informations sur le recyclage et l'élimination de ce produit, veuillez contacter votre autorité locale ou votre service de recyclage des déchets ménagers.

FABRICANT ET IMPORTATEUR (UK)

Fabricant :

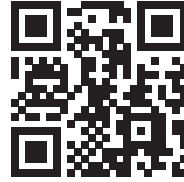
Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Allemagne.

Importateur pour la Grande Bretagne :

Berlin Brands Group UK Limited
PO Box 42
272 Kensington High Street
London, W8 6ND
United Kingdom

Estimado cliente:

Le felicitamos por la adquisición de este producto. Lea atentamente el siguiente manual y siga cuidadosamente las instrucciones de uso con el fin de evitar posibles daños. La empresa no se responsabiliza de los daños ocasionados por un uso indebido del producto o por haber desatendido las indicaciones de seguridad. Escanee el código QR para obtener acceso al manual de usuario más reciente y otra información sobre el producto:



ÍNDICE

Indicaciones de seguridad	47
Vista general del aparato y teclas de control	49
Puesta en funcionamiento	51
Limpieza y cuidado	55
Detección y resolución de anomalías	56
Indicaciones sobre la retirada del aparato	58
Fabricante e importador (Reino Unido)	58

DATOS TÉCNICOS

Número de artículo	10033590	10033591	10033592
Alimentación	12 V DC	12 V DC	24 V DC
Fuerza de empuje	36 lbs 16,9 kgs	50 lbs 22,7 kgs	86 lbs 39,4 kgs
Potencia	354 W	564 W	1164 W

ADVERTENCIA

No deje a los niños desatendidos cuando están cerca de este aparato.

- El motor es apto para el uso en aguas de más de 0,8 m de profundidad y libres de algas o rocas.
- Para evitar dañar involuntariamente el eje de fibra de vidrio, evite atornillar demasiado los tornillos pequeños del soporte de montaje.
- No sumerja la parte superior con asa en el agua. Seque y limpie esta parte después de cada uso. Guarde el motor en un lugar seco después de cada uso.
- Conecte el cable rojo al ánodo y el cable negro, al cátodo.
- Asegúrese de que las baterías están cargadas.
- Preste especial atención cuando opere este aparato cerca de personas con cabello largo. Las personas que tienen el cabello largo deben recogerlo o llevar un gorro de natación.
- Si la persona que maneja el motor tiene el cabello largo, deberá recogerlo.
- Gire el clip y retire el motor del agua si el motor no funciona.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

Lea atentamente estas indicaciones de seguridad antes de instalar y utilizar el aparato por primera vez y conserve este manual para futuras consultas.

- No deje a los niños sin supervisión mientras el aparato está en marcha.
- No utilice el mando si se ha caído al agua. Póngase en contacto con el fabricante, el servicio de atención al cliente o una persona igualmente cualificada para que lo limpie.
- No desmonte nunca el motor.
- Nunca reemplace las piezas del aparato con piezas no recomendadas por el fabricante.
- Utilice el aparato únicamente con temperaturas de entre -20°C y $+45^{\circ}\text{C}$.
- Asegúrese de que las baterías están suficientemente cargadas. Si el voltímetro sólo muestra 3 luces, desconecte inmediatamente el motor de las baterías para prolongar su vida útil. Después de 30 minutos de funcionamiento a máxima velocidad, deje reposar las baterías durante al menos 10 minutos.
- No apriete demasiado el soporte del tornillo pequeño para evitar dañar accidentalmente el eje de fibra de vidrio.
- Asegúrese de que las partes del cuerpo, la ropa u otros objetos no entren en contacto con la hélice. No use ropa suelta o colgante que pueda entrar en contacto con la hélice.
- Tenga especial cuidado cuando utilice el aparato cerca de personas con cabello largo. Los usuarios con cabello largo deben recogerlo cuando utilizan el aparato.
- Antes de utilizar el aparato, compruebe que no hay peligros potenciales en el agua de las inmediaciones de la embarcación, como por ejemplo otras embarcaciones o flotadores.
- Los niños menores de 16 años o que no sepan nadar no deben usar el aparato solos bajo ningún concepto.
- Los niños menores de 14 años no pueden usar el aparato por su cuenta.
- No utilice el aparato si las olas superan 1 m de altura.
- La parte superior del aparato, en la que se halla el asa, no debe entrar en contacto con el agua. Si esta parte se moja, desconecte las baterías. Limpie y seque el aparato.
- Asegúrese de que el cable de conexión esté firmemente conectado a las conexiones de la batería.
- Coloque las baterías en un área bien ventilada.
- Siga todas las instrucciones de este manual para evitar daños causados por un uso indebido del aparato.

- En caso de que entregue este aparato a terceros, no olvide de adjuntar este manual de instrucciones.
- El aparato no es un juguete.
- No modifique este aparato ni utilice accesorios no recomendados por el fabricante.
- Advertencia: Siempre desconecte el motor de la batería cuando reemplace la hélice, retire cualquier residuo de la hélice, cargue las baterías, transporte del barco o cuando no utilice el motor.

VISTA GENERAL DEL APARATO Y TECLAS DE CONTROL

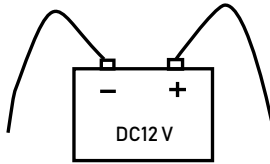
Conexión y funcionamiento con baterías

Baterías recomendadas: Las baterías deben ser de ciclo profundo de 12 voltios o con una potencia horaria de al menos 50 amperios. Se puede utilizar una batería adicional para prolongar el tiempo de funcionamiento.

Conectar las baterías

Conectar una batería única (DC 12 V) para 10033590, 10033591

Conecte el cable rojo al ánodo (+) y el cable negro, al cátodo (-). Se recomienda instalar un interruptor de seguridad de 50 amperios junto con el cable rojo positivo.

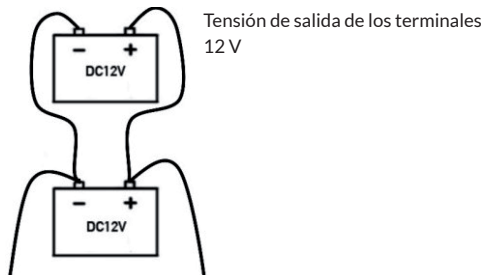


Cable negro (-) del motor fueraborda

Cable rojo (+) del motor fueraborda

Conectar 2 baterías de forma paralela (DC 12 V) para 10033590 y 10033591

Conecte el cable rojo al ánodo (+) y el cable negro, al cátodo (-). Se recomienda instalar un interruptor de seguridad de 50 amperios junto con el cable rojo positivo.



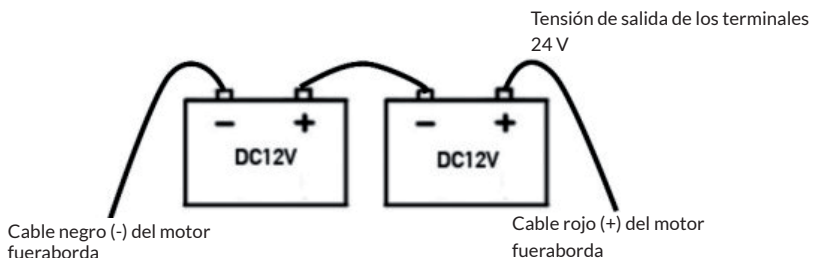
Tensión de salida de los terminales 12 V

Cable negro (-) del motor fueraborda

Cable rojo (+) del motor fueraborda

Conectar 2 baterías en el circuito de serie (DC 24 V) para 10033592

Conecte el cable rojo al ánodo (+) y el cable negro, al cátodo (-). Se recomienda instalar un interruptor de seguridad de 50 amperios junto con el cable rojo positivo.



Protección de circuitos

Se recomienda que se instale un interruptor de seguridad manual de 50A en los cables de los motores eléctricos externos, en un radio de 1,8 m de las baterías.

Prolongación del cable

Si desea prolongar el cable estándar suministrado, se recomienda utilizar un cable de 13 mm² (cable de 6 pins, AWG).

Advertencia: Las baterías contienen ácido sulfúrico, que puede causar quemaduras graves. Evite que el ácido sulfúrico entre en contacto con la piel, los ojos y la ropa. Las baterías también producen gases de hidrógeno y oxígeno durante la carga. Esta mezcla potencialmente explosiva se escapa a través de las ranuras de ventilación y puede causar un entorno explosivo alrededor del área de la batería incluso cuando hayan transcurrido varias horas después de la carga. El arco voltaico o las llamas pueden prender el gas, causando una explosión que podría reventar la batería y causar ceguera y otras lesiones graves al usuario y a otras personas.



ADVERTENCIA: Riesgo de explosión

Asegúrese de que todos los interruptores estén en la posición «OFF» cuando conecte el motor a una o más baterías. De lo contrario, el gas de hidrógeno podría prenderse y hacer que la batería explote.

PUESTA EN FUNCIONAMIENTO

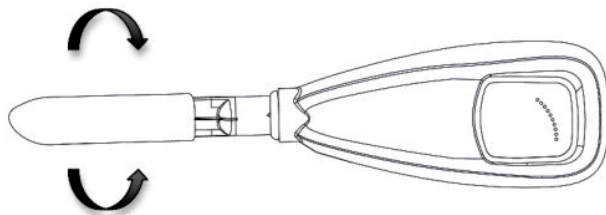
Puesta en marcha por primera vez

1. Instale el motor eléctrico fueraborda en la popa del barco en posición de almacenamiento.
2. Apriete con cuidado los tornillos de bloqueo hasta que encajen en la suspensión.
3. Gire el balancín hacia abajo y baje lentamente el motor en el agua usando el asa.
4. Para ajustar la altura del motor, utilice el anillo de ajuste de profundidad (la profundidad de funcionamiento recomendada es entre 150 mm y 300 mm por debajo de la superficie del agua).
5. Si está seguro de que el motor está a una profundidad segura donde no hay peligro de tocar el fondo del lago, río u otra agua, puede apretar firmemente los tornillos de bloqueo.
6. Una vez que haya apretado los tornillos de bloqueo, la conexión de las baterías al motor debe estar segura. Para garantizar una buena conexión, asegúrese de que el mando giratorio esté en posición neutra (0) y de que las tuercas estén firmemente sujetas a los terminales.
7. Ajuste la velocidad y la dirección deseadas utilizando el mando giratorio del timón.
8. No cambie de la velocidad máxima de avance a la velocidad máxima de retroceso sin parar el motor, ya que esto podría causar daños al motor.

Puesta en marcha del motor

Las baterías no están incluidas con el motor. Elija una batería con una potencia de salida de 12 V (24 V para un motor de 86 LBS). Se recomienda el uso de una batería de ciclo profundo o de barco, ya que estas duran más y son más difíciles de destruir.

Encender/Apagar y control de la velocidad



- Gire el mando en el sentido de las agujas del reloj para elegir una de las cinco velocidades de avance.
- Gire el mando en el sentido de las agujas del reloj para elegir una de las tres velocidades de retroceso.
- Mueva el mando hacia la marca «0» para detener el motor.

Indicador del estado de la batería

- Hay 10 luces led en la cubierta superior.
- Cuando siete (7) led están apagados, significa que la potencia de entrada es inferior a 9,5 V (normalmente es de 12 V).
- Se recomienda desconectar el motor de las baterías para evitar dañar la batería. A continuación, cargue la batería.

Ajustar la profundidad del motor

Coloque el anillo de ajuste de profundidad de manera que las palas de la hélice estén entre 150 mm y 300 mm por debajo de la superficie del agua.

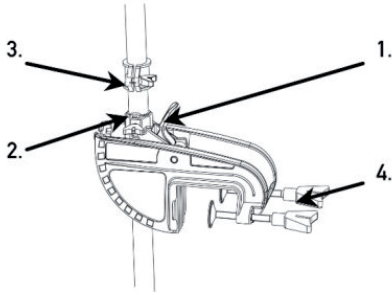
Sacar el motor

Se recomienda desconectar la batería antes de subir el motor para evitar que este se ponga en marcha involuntariamente.

Mantenga presionado el balancín con una mano y empuje el asa hacia abajo con la otra mano para levantar el motor y sacarlo del agua.

A continuación, suelte el balancín para fijar el motor en la nueva posición.

Montaje de la popa



Bajar el motor

Se recomienda desconectar la batería antes de subir el motor para evitar que este se ponga en marcha involuntariamente.

Mantenga presionado el balancín con una mano y tire el asa hacia arriba con la otra mano para bajar el motor en el agua.

Suelte el balancín tan pronto como el motor esté en la posición deseada para fijarlo en esta posición.

Atención: Limpie el motor con agua dulce después de utilizarlo en agua salada para reducir la probabilidad de corrosión.



ADVERTENCIA: Peligro de lesiones debido a tornillos giratorios

Desconecte siempre el motor de las baterías cuando el motor no esté en el agua.

Atención:

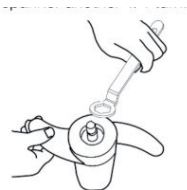
Antes de la instalación, asegúrese de que no haya objetos entre la barra de soporte y el soporte.

1. Balancín - se utiliza para ajustar el ángulo de inclinación del motor. Presione el balancín, ajuste el ángulo de inclinación con el asa y suelte el balancín.
2. Ajuste de la sensibilidad de la dirección - apriete o afloje el botón situado en la parte delantera del soporte para ajustar la sensibilidad de la dirección.
3. Anillo de ajuste de profundidad - la profundidad del motor se ajusta aflojando el anillo de ajuste de profundidad en la barra de soporte ubicada encima del soporte. De este modo, se puede mover la barra de sujeción. Cuando el motor está en la profundidad deseada, vuelva a apretar el anillo de ajuste de profundidad para bloquearlo.
4. Tornillos de bloqueo - permiten un montaje y desmontaje sencillo del motor. Conecte el motor a la popa de la embarcación y asegúrelo apretando los tornillos de bloqueo.

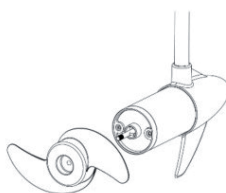
Cambiar la hélice**Atención:**

Asegúrese de que el motor esté desconectado de las baterías.

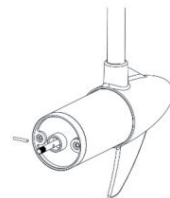
- Sujete firmemente la pala de la hélice y afloje la tuerca de la hélice con la llave suministrada o con un juego de alicates puntiagudos.
- Retire la tuerca de la hélice.
- Tire de la hélice hacia abajo.
- Si la hélice está atascada, sujete una pala con la mano y golpee cuidadosamente la parte posterior de la otra pala con un martillo de goma hasta que la hélice se desenganche.
- Si el perno de la hélice está doblado, reemplácelo.
- Coloque la nueva hélice en el perno.
- Vuelva a colocar las tuercas de la hélice y apriételas con la mano.
- A continuación, apriete las tuercas de la hélice con una llave y $\frac{1}{4}$ de vuelta.



Paso 1



Paso 2



Paso 3

Advertencia: No golpee nunca con un martillo un perno de hélice doblado para extraerlo, ya que podría dañar el anclaje del motor. La garantía no cubre los daños causados de esta manera.

LIMPIEZA Y CUIDADO

Mantenimiento diario

1. Revise la hélice después de cada uso en búsqueda de algas, redes de pesca u otros desechos que puedan bloquearla.
2. Lubrique todos los ejes rotativos con un lubricante en forma de aerosol. Nunca utilice lubricantes en forma de aerosol para engrasar las piezas del aparato, ya que muchos lubricantes en spray contienen aditivos nocivos que podrían dañar el motor.
3. Compruebe que las conexiones de la batería estén fijas.
4. Compruebe visualmente el estado de los cables de conexión de la batería.
5. Compruebe si hay conexiones de cable sueltas o dañadas.
6. Después de su uso, enjuague con agua dulce la parte inferior del motor fueraborda que haya estado en contacto con agua salada. Asegúrese de que la cubierta superior del motor no se moje, ya que esto podría dañar el circuito bajo la cubierta.
7. Compruebe visualmente y el apriete todas las tuercas, pernos y tornillos.
8. Cargue las baterías después de cada uso. Siga las recomendaciones del fabricante de la batería para el mantenimiento de la misma.
9. Cuando no esté en uso, almacene el motor fueraborda a bajas temperaturas en un área protegida y caliente, donde no se enfríe.
10. Nunca conecte un cable al electrodo incorrecto. Al realizar el mantenimiento de la batería, el motor debe estar desconectado de la batería.

DETECCIÓN Y RESOLUCIÓN DE ANOMALÍAS

Anomalia	Posible causa
Pérdida de potencia	<ol style="list-style-type: none"> 1. La hélice está bloqueada. Retire la hélice, límpiela y vuelva a colocarla. 2. La conexión de la batería está dañada. 3. La batería está casi agotada. Cargue la batería. 4. La batería puede estar dañada, cárguela y compruébela. 5. El cable de conexión entre la batería y el cableado del motor es insuficiente. Utilice un cable con un grosor de 13 mm² (6 veces cable, AWG). 6. La conexión del cableado eléctrico del barco o del motor es deficiente o defectuosa. 7. El imán principal está roto o astillado. El motor zumba o arrastra.
El motor es muy ruidoso o vibra.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La hélice podría estar bloqueada. 2. La hélice puede estar dañada o desequilibrada. 3. Compruebe si la hélice está correctamente fijada. 4. El rotor podría estar doblado. Retire la hélice, ajuste la velocidad media, encienda el motor y compruebe si el rotor se tambalea. 5. Gire la hélice con la mano. Debería girar fácilmente, con una ligera resistencia magnética. 6. Los cojinetes lisos pueden estar desgastados.
El motor no se enciende.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Compruebe el fusible/interruptor de seguridad de la embarcación para ver si tiene el motor eléctrico. 2. Compruebe si los cables están sueltos o dañados. 3. Compruebe que las conexiones de los enchufes no estén flojas o mal conectadas. 4. Compruebe el interruptor principal giratorio. 5. Gire la hélice con la mano. Debería girar fácilmente, con una ligera resistencia magnética. 6. La batería está agotada. Cárguela y luego compruebe el voltaje. 7. La hélice está bloqueada.

Anomalía	Posible causa
El motor pierde velocidad.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="303 188 850 236">1. Hay un cable suelto en el interruptor giratorio principal. Compruebe el esquema eléctrico.<li data-bbox="303 236 850 268">2. Hay un cable suelto en la cubierta superior.<li data-bbox="303 268 850 300">3. El interruptor giratorio principal está bloqueado.<li data-bbox="303 300 850 346">4. Los reguladores de velocidad en la parte inferior del aparato pueden haberse quemado.

INDICACIONES SOBRE LA RETIRADA DEL APARATO



Si en su país existe una disposición legal relativa a la eliminación de aparatos eléctricos y electrónicos, este símbolo estampado en el producto o en el embalaje advierte que no debe eliminarse como residuo doméstico. En lugar de ello, debe depositarse en un punto de recogida de reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos. Una gestión adecuada de estos residuos previene consecuencias potencialmente negativas para el medio ambiente y la salud de las personas. Puede consultar más información sobre el reciclaje y la eliminación de este producto contactando con su administración local o con su servicio de recogida de residuos.

FABRICANTE E IMPORTADOR (REINO UNIDO)

Fabricante:

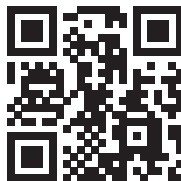
Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlín, Alemania.

Importador para Gran Bretaña:

Berlin Brands Group UK Limited
PO Box 42
272 Kensington High Street
London, W8 6ND
United Kingdom

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato il nostro prodotto. La preghiamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni e di seguirle per evitare eventuali danni. Si declina ogni responsabilità per danni derivati da una mancata osservazione delle istruzioni e da un uso improprio del dispositivo. Per accedere alla versione più recente del manuale di istruzioni e ricevere ulteriori informazioni sul prodotto, scannerizzare il codice QR:



INDICE

Avvertenze di sicurezza 61
 Descrizione del prodotto e tasti funzione 63
 Messa in funzione e utilizzo 65
 Pulizia e manutenzione 69
 Risoluzione dei problemi 70
 Avviso di smaltimento 72
 Produttore e importatore (UK) 72

DATI TECNICI

Numero articolo	10033590	10033591	10033592
Alimentazione	12 V DC	12 V DC	24 V DC
Spinta	36 lbs 16,9 kgs	50 lbs 22,7 kgs	86 lbs 39,4 kgs
Potenza	354 W	564 W	1164 W

AVVERTENZA

Il dispositivo non deve essere alla portata dei bambini senza sorveglianza.

- Il motore può essere immerso in acqua a una profondità maggiore di 0,8 m, ma non va immerso dove ci sono molte piante acquatiche e scogli.
- Per evitare che l'asta in fibra ottica si rovini involontariamente, non avvitare troppo saldamente la vite del supporto di montaggio.
- Non immergere mai in acqua il lato superiore col manico, ma asciugarlo e pulirlo dopo l'utilizzo. Conservare il motore in un luogo asciutto dopo il suo impiego.
- Collegare il cavo rosso con l'anodo e quello nero con il catodo.
- Controllare che la batteria sia completamente carica.
- Fare particolarmente attenzione quando si usa questo oggetto nelle vicinanze di persone che portano i capelli lunghi. E' consigliabile che leghino i capelli o indossino delle cuffie da bagno.
- Se chi utilizza il dispositivo ha i capelli lunghi, li deve legare quando utilizza il motore.
- Girare il morsetto ed estrarre il motore dall'acqua se non funziona.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Leggere attentamente questo manuale prima della messa in funzione e il montaggio del dispositivo e conservarlo per consultazioni future..

- Non lasciare assolutamente i bambini senza sorveglianza quando il dispositivo è in funzione.
- Non utilizzare la centralina se cade in acqua. Inviarla al produttore, al servizio di assistenza clienti o a persone qualificate per ripulirla.
- Non smontare mai il motore.
- Non sostituire i pezzi del dispositivo con parti di ricambio sconsigliate dal produttore.
- Utilizzare il dispositivo a temperature che oscillano tra -20 °C e +45 °C.
- Assicurarsi che le batterie siano cariche. Se il voltmetro indica solo 3 luci, togliere immediatamente le batterie dal motore per allungare la loro durata. Dopo 30 minuti di funzionamento alla massima velocità, lasciar riposare le batterie per almeno 10 minuti.
- Non avvitare il supporto della vite piccola troppo saldamente per non danneggiare l'asta in fibra ottica.
- Fare attenzione che parti del corpo, vestiti o altri oggetti non siano vicini all'elica. Non indossare vestiti larghi o lunghi che potrebbero finire nell'elica.
- Prestare particolarmente attenzione quando il dispositivo viene utilizzato nelle vicinanze di persone con capelli lunghi. Coloro che portano i capelli lunghi e utilizzano il dispositivo li devono legare.
- Prima di utilizzare il dispositivo controllare che nelle immediate vicinanze della barca non ci siano potenziali pericoli in acqua, come altre barche o bagnanti.
- I bambini minori di 16 anni o coloro che non sanno nuotare, non devono utilizzare il dispositivo in nessuna circostanza.
- Per i bambini minori di 14 anni è vietato utilizzare il dispositivo da soli.
- Non utilizzare il dispositivo quando le onde sono più alte di 1 m.
- La parte superiore del dispositivo dove si trova il manico, non deve mai essere messa in acqua. Se si bagna bisogna togliere la batteria. Provare a pulire e asciugare il dispositivo.
- Prestare attenzione che il cavo di allacciamento sia stato collegato ai morsetti delle batterie in modo stabile e stretto.
- Collocare le batterie in una zona ben areata.
- Rispettare tutte le avvertenze contenute nel manuale di istruzioni, per evitare danni derivanti da un uso improprio del dispositivo.

- Se il dispositivo viene passato a terzi deve sempre essere accompagnato dal manuale di istruzioni.
- Il dispositivo non è un giocattolo.
- Non modificare assolutamente il dispositivo e non utilizzare accessori sconsigliati dal produttore.
- Avvertimento: scollegare sempre il motore dalla batteria quando si sostituisce l'elica, si rimuovono resti dall'elica, si ricaricano le batterie, si trasporta la barca o quando il motore non è in funzione.

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO E TASTI FUNZIONE

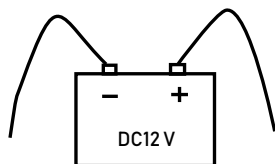
Consigli per il collegamento e le batterie

Batteria consigliata: Le batterie dovrebbero essere nautiche o a ciclo profondo da 12 Volt, che dispongono di una potenza di energia oraria di almeno 50 ampere. Per allungare il tempo operativo basta aggiungere una batteria.

Collegamento della batteria

Collegamento di una sola batteria (DC 12 V) per 10033590, 10033591

Collegare il cavo rosso con l'anodo (+) e quello nero con il catodo (-). Si consiglia di installare un disgiuntore da 50 ampere insieme al cavo rosso positivo.

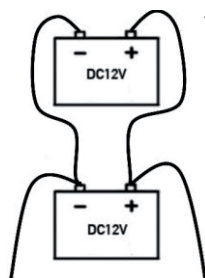


Cavo nero (-) del motore
fuoribordo

Cavo rosso (+) del
motore fuoribordo

Collegamento di due batterie in parallelo (DC 12 V) per 10033590 e 10033591

Collegare il cavo rosso con l'anodo (+) e quello nero con il catodo (-). Si consiglia di installare un disgiuntore da 50 ampere insieme al cavo rosso positivo.



Tensione d'uscita morsetti: 12 V

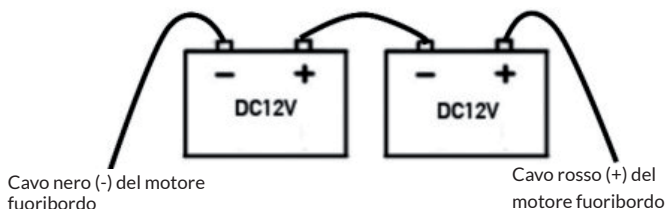
Cavo nero (-) del motore
fuoribordo

Cavo rosso (+) del motore fuoribordo

Collegamento di due batterie in serie (DC 24 V) per 10033592

Collegare il cavo rosso con l'anodo (+) e quello nero con il catodo (-). Si consiglia di installare un disgiuntore da 50 ampere insieme al cavo rosso positivo.

Tensione d'uscita morsetti: 24 V



Protezione del circuito

Si consiglia di montare un disgiuntore manuale da 50 ampere nelle linee elettriche del motore fuoribordo entro un raggio di 1,8 m dalle batterie.

Prolungamento del cavo

Se si volesse prolungare il cavo fornito in dotazione si consiglia di utilizzarne uno da 13 mm² (cavo a 6 poli, AWG).

Avvertenza: Le batterie contengono acido solforico, che può provocare gravi ustioni. Evitare il contatto di pelle, occhi e vestiti con l'acido solforico. Inoltre le batterie producono idrogeno e ossigeno durante la ricarica. Questo miscuglio potenzialmente esplosivo fuoriesce dalle calotte di ventilazione, e anche dopo parecchie ore dalla ricarica può sempre esserci un ambiente potenzialmente esplosivo attorno all'area delle batterie. Archi elettrici o fiamme possono causare la combustione del gas, che può portare a un'esplosione e far scoppiare la batteria, per non parlare della cecità e di altre serie lesioni per l'utilizzatore e altre persone.



AVVERTENZA: pericolo di esplosione!

Assicurarsi che tutti gli interruttori siano in posizione "Off" quando si collega il motore a una o più batterie. Altrimenti l'idrogeno potrebbe prendere fuoco e causare l'esplosione della batteria.

MESSA IN FUNZIONE E UTILIZZO

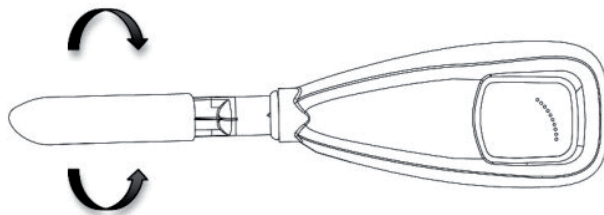
Primo utilizzo

1. Sistemare il motore elettrico fuoribordo a poppa dell'imbarcazione in posizione di stoccaggio.
2. Avvitare le viti di fissaggio con cautela, finché non si stringono nella sospensione.
3. Spingere il bilanciere verso il basso e calare lentamente il motore in acqua con l'ausilio del manico.
4. Per aggiustare l'altezza del motore utilizzare l'anello di regolazione della profondità (la profondità operativa consigliata è tra 150 mm e 300 mm sotto al livello dell'acqua).
5. Quando si è sicuri che il motore si trovi a una profondità dove non c'è il rischio che tocchi il fondo del lago, del fiume o di altre acque, si possono stringere saldamente le viti di fissaggio.
6. Dopo aver stretto saldamente le viti di fissaggio, le batterie dovrebbero essere ben collegate al motore. Assicurarsi che la manopola sia in posizione neutra (0) e che i dadi siano ben stretti ai morsetti, in modo tale da garantire un buon allacciamento.
7. Impostare con la manopola la velocità e la direzione desiderate.
8. Non cambiare dalla massima velocità nella marcia in avanti a quella in retromarcia senza fermare il motore, perché ciò potrebbe causare danni al motore.

Utilizzo del motore

Le batterie non sono fornite in dotazione. Scegliere una batteria con una potenza di uscita da 12 V (24 V per motore da 86 LBS). Si consiglia l'utilizzo di una batteria nautica o a ciclo profondo, perché durano di più e sono più difficili da distruggere.

On/Off e controllo della velocità



- Girare la manopola in senso orario per impostare una delle cinque marce in avanti.
- Girare la manopola in senso antiorario per impostare una delle tre retromarce.
- Girare la manopola in posizione "0" per fermare il motore.

Livello di carica batteria

- Sulla copertura superiore ci sono 10 lampade a LED.
- Quando 7 lampade a LED sono spente, significa che la potenza d'ingresso è meno di 9,5 V (normalmente è pari a 12 V).
- Si consiglia di scollegare le batterie dal motore per evitare che si danneggino. Infine ricaricare la batteria.

Regolare la profondità del motore

Posizionare l'anello di regolazione della profondità in modo tale che le pale dell'elica si trovino tra 150 mm e 300 mm sotto la superficie dell'acqua:

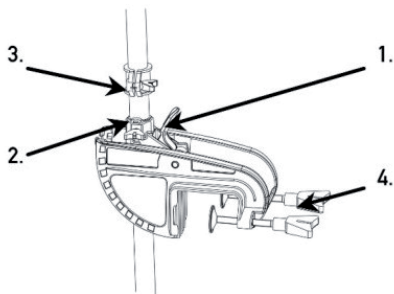
Sollevamento del motore

Si consiglia di scollegare la batteria dal motore prima di sollevarlo, per evitare che si metta in moto per sbaglio.

Premere il bilanciante e tenerlo con una mano, mentre con l'altra premere il manico verso il basso per sollevare il motore ed estrarlo dall'acqua.

Infine lasciar andare il bilanciante per fissare il motore nella nuova posizione.

Montaggio posteriore



Abbassare il motore

Si consiglia di scollegare la batteria dal motore prima di sollevarlo, per evitare che si metta in moto per sbaglio.

Premere il bilanciere e tenerlo con una mano, mentre con l'altra tirare il manico verso l'alto per immergere il motore in acqua.

Quando il motore si trova nella posizione desiderata, lasciar andare il bilanciere e fissare il motore.

Attenzione: pulire il motore con acqua dolce dopo che è stato utilizzato in acqua salata, per diminuire la possibilità che si corroda.



AVVERTENZA: rischio di lesioni a causa di vite rotante

Scollegare sempre il motore dalle batterie quando non è in acqua.

Attenzione

Prima di procedere con il montaggio assicurarsi che non ci siano oggetti tra l'asta di ritegno e il supporto.

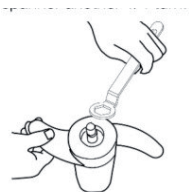
1. Bilanciere – Usare il bilanciere per regolare l'angolo d'inclinazione del motore. Premere il bilanciere, regolare l'angolo d'inclinazione con il manico e lasciar andare il bilanciere.
2. Regolazione della sensibilità dello sterzo - Per regolare la sensibilità dello sterzo stringere o allentare la manopola sul lato frontale del supporto.
3. Regolazione dell'anello di regolazione della profondità - E' possibile regolare la profondità del motore allentando l'anello di regolazione della profondità sull'asta di ritegno sopra il supporto. In questo modo si può spostare l'asta di ritegno. Quando il motore si trova alla profondità desiderata, stringere l'anello di regolazione della profondità.
4. Viti di fissaggio - Le viti di fissaggio consentono un montaggio e una rimozione semplice del motore. Collocare il motore a poppa della barca e fissarlo con le viti di fissaggio.

Cambio elica

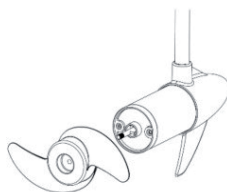
Attenzione

Assicurarsi che le batterie siano state scollegate dal motore.

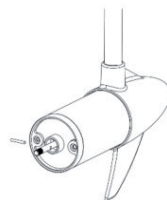
- Tenere ferme le pale dell'elica e allentare i dadi con la chiave inglese fornita in dotazione o con un kit di pinze a becchi lunghi.
- Rimuovere il dado dell'elica.
- Togliere l'elica in posizione orizzontale.
- Se l'elica dovesse bloccarsi, tenere ferma una pala con la mano e con l'altra colpire il retro dell'altra pala con un martello di gomma finché l'elica non si allenta.
- Se il perno propulsore dovesse essere piegato sostituirlo.
- Inserire la nuova elica sul perno propulsore.
- Reinserrire i dadi e avvitarli saldamente con la mano.
- Infine stringere i dadi di $\frac{1}{4}$ con la chiave inglese.



Fase 1



Fase 2



Fase 3

Avvertenza: Non colpire mai un perno propulsore piegato con il martello per rimuoverlo, perché si potrebbe danneggiare il fissaggio del motore. I danni che ne potrebbero derivare non sono coperti dalla garanzia.

PULIZIA E MANUTENZIONE

Manutenzione ordinaria

1. Controllare periodicamente che non ci siano piante marine, reti da pesca e altri residui impigliati nell'elica, che potrebbero causarne il blocco.
2. Tutte le assi di rotazione non vanno lubrificate con un lubrificante in aerosol. Non utilizzare mai questi tipi di lubrificanti per ingrassare o oliare le parti del dispositivo, perché molti lubrificanti spray contengono sostanze nocive aggiuntive che potrebbero danneggiare il motore.
3. Controllare la sede dei collegamenti della batteria.
4. Controllare visivamente la condizione dei cavi di collegamento della batteria.
5. Controllare se gli allacciamenti dei cavi sono allentati o danneggiati.
6. Dopo l'uso sciacquare con acqua dolce la zona inferiore del motore fuoribordo, che è entrata in contatto con acqua salata. Assicurarsi che la copertura superiore del motore non si bagni, perché il circuito elettrico posto al di sotto potrebbe danneggiarsi.
7. Controllare visivamente che tutti i dadi, bulloni e viti siano stretti bene.
8. Ricaricare le batterie dopo ogni utilizzo. Seguire le indicazioni del produttore di batterie per ciò che concerne la loro manutenzione.
9. Quando non viene utilizzato e le temperature sono rigide, conservare il motore fuoribordo in una zona protetta e più calda dove non può ghiacciarsi.
10. Non collegare mai un cavo all'elettrodo sbagliato. Durante la manutenzione della batteria è necessario scollegarla dal motore.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Problema	Possibili cause
Perdita di potenza	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'elica è bloccata. Rimuoverla, pulirla e reinserirla. 2. Il collegamento della batteria è danneggiato. 3. La batteria è quasi scarica. Ricaricarla. 4. La batteria potrebbe essere danneggiata. Ricaricarla e verificare. 5. Il cavo di collegamento tra la batteria e il cablaggio del motore è corto. Utilizzare un cavo con una sezione da 13 mm² (cavo a 6 poli, AWG). 6. Collegamento difettoso o scorretto del cablaggio elettrico del motore o della barca. 7. La calamita principale è spaccata o scheggiata. Il motore romba o slitta..
Il motore è molto rumoroso o vibra	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'elica potrebbe essere bloccata. 2. L'elica potrebbe essere danneggiata o non essere bilanciata. 3. Verificare che l'elica sia ben fissata. 4. Il rotore potrebbe essere piegato. Rimuovere l'elica, impostare la velocità media, accendere il motore e controllare se il rotore traballa. 5. Girare l'elica manualmente. Si dovrebbe girare facilmente con una resistenza magnetica. 6. I cuscinetti a strisciamento/boccole potrebbero essere usurati.
Il motore non parte.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verificare i fusibili/interruttori del motore elettrico della barca. 2. Verificare se i cavi sono lenti o danneggiati. 3. Verificare che i collegamenti a spina non siano lenti o allacciati male. 4. Verificare la manopola principale. 5. Girare l'elica manualmente. Si dovrebbe girare facilmente con una resistenza magnetica. 6. La batteria è completamente scarica. Ricaricarla e verificare la tensione. 7. L'elica è bloccata.

Problema	Possibili cause
Il motore perde velocità.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="303 185 850 236">1. Sulla manopola girevole c'è un cavo allentato. Verificare lo schema di collegamento.<li data-bbox="303 236 850 261">2. Nell'alloggiamento superiore c'è un cavo allentato.<li data-bbox="303 261 850 287">3. La manopola è bloccata.<li data-bbox="303 287 850 338">4. I regolatori di velocità sul lato inferiore del dispositivo potrebbero essere fulminati.

AVVISO DI SMALTIMENTO



Se nel proprio paese si applicano le regolamentazioni inerenti lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici, questo simbolo sul prodotto o sulla confezione segnala che questi prodotti non possono essere smaltiti con i rifiuti normali e devono essere portati a un punto di raccolta di dispositivi elettrici ed elettronici. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi si tutela il pianeta e la salute delle persone da possibili conseguenze negative. Informazioni riguardanti il riciclo e lo smaltimento di questi prodotti si ottengono presso l'amministrazione locale oppure il servizio di gestione dei rifiuti domestici.

PRODUTTORE E IMPORTATORE (UK)

Produttore:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.

Importatore per la Gran Bretagna:

Berlin Brands Group UK Limited

PO Box 42

272 Kensington High Street

London, W8 6ND

United Kingdom

